

Bibliographischer Hinweis sowie Verlagsrechte bei den online-Versionen der DD-Beiträge:



**Halbjahresschrift für die Didaktik
der deutschen Sprache und
Literatur**

<http://www.didaktik-deutsch.de>
14. Jahrgang 2009 – ISSN 1431-4355
Schneider Verlag Hohengehren
GmbH

Petra Josting

**BERICHT ÜBER DIE 24. TAGUNG
DER AG MEDIEN IM SYMPOSION
DEUTSCHDIDAKTIK AN DER
UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN,
CAMPUS ESSEN**

In: Didaktik Deutsch. Jg. 14. H. 26. S. 102.

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. – Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Petra Josting

BERICHT ÜBER DIE 24. TAGUNG DER AG MEDIEN IM SYMPOSION DEUTSCHDIDAKTIK AN DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN, CAMPUS ESSEN

Am Fachbereich Geisteswissenschaften/Germanistik der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, fand am 23./24. Januar 2009 unter Leitung von Prof. Dr. Petra Josting die 24. Tagung der AG Medien zum Thema *Comics im Deutschunterricht* statt. Kolleginnen und Kollegen von 18 Hochschulen sowie aus unterschiedlichen Bereichen der Lehrerbildung haben sich zwei Tage mit dem Thema beschäftigt. *Deutsche Klassik einmal anders oder wie Goethes „Faust“ interessante Einblicke in den japanischen Comic gewähren kann*, lautete der Vortragstitel von PD Dr. Stephan Köhn (Universität Würzburg). Am Beispiel von Tezuka Osamu Faust-Adaptionen „Faust“ (1950) und „Neo-Faust“ (1988) zeigte er auf, welche Formen der Adaption und Verfremdung gewählt werden, wie die Narrationen organisiert sind und mit welchen Möglichkeiten und Grenzen die Thematisierung des klassischen Faust-Stoffes im Manga zu kämpfen hat. Dr. Bernd Dolle-Weinkauff (Universität Frankfurt) ging in seinem Vortrag *Aktuelle Erscheinungsformen des Comic* den Gründen für das Aufkommen und dem Erfolg dieser Phänomene nach und beleuchtete außerdem die unterschiedlichen Gestaltungsweisen und spezifischen Inhalte. Unter dem Titel *Comics sind alles – nur nicht stumm* beleuchtete Sandra Eva Boschenhoff (Universität Duisburg-Essen) die Frage, wie Comiczeichner Bewegung und Sprache darstellen. Im Mittelpunkt von Jens Meinrenkens (Deutsche Welle Berlin) Vortrag *Digitale Visionen des Comics* stand die aktuelle amerikanische Fernsehserie *Heroes*, deren Analyse beispielhaft verdeutlicht, wie Comic, Film und Bild sich gegenseitig ergänzen, um eine eigene Vision von der Gegenwart und Zukunft der Menschheit zu erzählen. In drei weiteren Vorträgen ging es vor allem um didaktische Perspektiven für den Deutschunterricht: Prof. Dr. Dietrich Grünewalds (Universität Koblenz) Beitrag *Adaptionen. (Text-)Literatur in Comicform* zeigte Probleme und Chancen der Comic-adaption auf und machte zudem deutlich, dass diese Schnittstelle von Bildgeschichte/Literatur gerade für Unterricht (Deutsch- und Kunstunterricht) fruchtbar zu nutzen ist. Auch Christian Grabau (Universität Bochum), der Comics als irritierende Hybridform zwischen Pop- und Hochkultur begreift, präsentierte in seinem Vortrag *Helden ohne glänzende Rüstung. Rezente Spielformen von Comics im Unterricht* didaktische Möglichkeiten. Und ebenso sprach sich Prof. Dr. Matthis Kepser (Universität Bremen) in seinem Beitrag *Superheldencomics im Deutschunterricht. Ein-, Aus- und Umzüge eines populären Medienangebots* dafür aus, den Superhelden im Unterricht wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken – allerdings nicht vom Comic-Heft bzw. -Buch ausgehend, sondern von den Filmen.

Die nächste Arbeitstagung der AG Medien findet am **26./27. Juni 2009** zum Thema *Animationsfilme* an der Universität Augsburg statt. Anmeldung: bis 31. Mai 2009. Kontaktadresse: Prof. Dr. Klaus Maiwald, Phil.-Histor. Fak., Germanistik/Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Universitätsstr. 10, 86135 Augsburg. Mail: deutschdidaktik@phil.uni-augsburg.de.

Anschrift der Verfasserin:

Prof. Dr. Petra Josting, Universität Duisburg-Essen, Universitätsstr. 12, 45117 Essen